Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 25. August 2020 um 09:37 Uhr

Polizei ermittelt wegen Brandstiftung

Schon wieder Feuer in einem Mehrfamilienhaus - unheimliche Brandserie

Dienstag 25. August 2020 - **Linden** / **Hannover (wbn). Unheimliche Brandserie in Hannover-Linden.**

Die Polizei ermittelt wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Es hatte bereits mehrere Kellerbrände gegeben.

Fortsetzung von Seite 1 Dann ist auch in einem Mehrfamilienhaus in Linden-Süd ein Feuer ausgebrochen. Ein Bewohner (67) wurde leicht verletzt. Aufgrund des verrauchten Treppenhauses mussten drei Bewohner über die Drehleiter in Sicherheit gebracht werden. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Montagnachmittag, 24.08.2020, ist es im Flur eines Mehrfamilienhauses an der Ritter-Brüning-Straße im hannoverschen Stadtteil Linden-Süd zu einem Brand gekommen. Dabei ist ein Bewohner leicht verletzt worden. Die Polizei ermittelt nun wegen vorsätzlicher Brandstiftung und bittet um Zeugenhinweise.

Nach bisherigen Erkenntnissen nahmen mehrere Zeugen gegen 15:00 Uhr eine starke Rauchentwicklung im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses an der Ritter-Brüning-Straße in Linden-Süd wahr und alarmierten umgehend Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehr.

Drei Bewohner mussten aufgrund des verrauchten Treppenhauses von der Feuerwehr per Drehleiter gerettet werden. Ein 67 Jahre alter Mann trug beim Brand leichte Verletzungen davon und wurde von dem eingesetzten Rettungsdienst medizinisch versorgt. Gegen 15:20 Uhr konnte der Brand gelöscht werden.

Das Mehrfamilienhaus ist weiterhin bewohnbar, der Gesamtschaden wird von der Polizei auf circa 10.000 Euro geschätzt. Während der Lösch- und Rettungsarbeiten war der Verkehr zeitweise beeinträchtigt.

Die Brandermittler waren am Montag vor Ort und ermitteln nun wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Ein Zusammenhang zwischen dem gestrigen Brand und den Kellerbränden an der Laportestraße und Ricklinger Straße (22.06.2020) und an der Charlottenstraße (05.05.2020) kann nicht ausgeschlossen werden und wird derzeit geprüft. Die Zeugen, die etwas beobachtet haben, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 zu melden.“